

aus unserem Archiv vom 27. April 2011

Europäische Luftfahrt-Messe bald in Bitburg

Katharina Hammermann

Sportflugzeuge, Hubschrauber, Flugshows & Co. sollen in einem Monat mehr als 10 000 Piloten nach Bitburg locken. Vom 27. bis 29. Mai werden Fachfirmen aus ganz Europa auf der AviationExpo Europe Neuigkeiten aus der Luftfahrt präsentieren.



Verschiedene Hersteller werden im Mai in Bitburg ihre Flugzeuge präsentieren. Foto: Aviation Expo

Bitburg. "Bitburg ist in der Welt viel bekannter, als man denkt", sagt Frank Lamparski, der derzeit versucht, internationale Investoren von seinem Projekt namens Bit-Airport zu überzeugen: Bis 2025 will der luxemburgische Projektentwickler die ehemalige US Airbase in Bitburg in einen internationalen Fracht-, Werft- und Passagierflughafen verwandelt haben. Geschätzte Kosten: 400 Millionen Euro.

Ob ihm dies tatsächlich gelingt, ist ungewiss. Hilfreich für ihn dürfte allerdings sein, dass in der europäischen Fachpresse ganz unabhängig von dem geplanten Großprojekt schon seit Monaten für den Eifel-Flugplatz geworben wird. Denn genau in einem Monat - vom 27. bis zum 29. Mai - werden sich erstmals rund 140 Aussteller aus der Freizeit-, Sport- und Geschäftsfliegerei in Bitburg präsentieren - auf der AviationExpo Europe, die bisher unter dem Namen AeroExpo in Prag beheimatet war.

In Bitburg soll die Messe so groß werden wie noch nie. Die englischen Organisatoren hoffen, dass zwischen 10 000 und 12 000 Besucher in die Bierstadt kommen werden und werben mit den bequemen Start- und Landemöglichkeiten, die der Flugplatz bietet. Denn bei den Gästen handelt es sich überwiegend um Piloten, die sich über die Neuigkeiten in der allgemeinen Luftfahrt informieren möchten. Die Aussteller zeigen vom Ultraleichtflieger bis zum Business-Jet verschiedene Flugzeugtypen, Hubschrauber, Spezialbekleidung oder sonstigen Fachbedarf. Auch einen Gebrauchtflugzeugmarkt und Neuvorstellungen wird es in Bitburg geben: Sowohl der Helikopter Robinson R66 als auch das Sportflugzeug Ibis Magic GS-700ULM sollen dort erstmals vor Publikum fliegen. Neben solchen Demo-Flügen sind auch Hangar-Partys und Seminare geplant. Während all das hauptsächlich für Fachpublikum interessant ist, sollen Sonnenuntergang-Airshows täglich in den Abendstunden auch Einheimische locken.

Die Veranstalter glauben, in Bitburg richtig zu liegen. Nicht nur wegen "der wunderschönen und romantischen Eifel-Mosel-Region", sondern insbesondere wegen der Nähe zu Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Luxemburg, wo nach Auskunft der Messe-Organisatoren im Umkreis von rund 300 Kilometern um Bitburg mehr als 70 000 Piloten leben.

Günther Krahe, Geschäftsführer der Flugplatz GmbH, verbindet mit der Luftfahrtschau die Hoffnung, dass es nicht nur gelingt, die ehemalige Airbase auf diesem Weg bekannt zu machen, sondern auch spezielle Hersteller davon zu überzeugen, sich anzusiedeln - in Bitburg, wo - so der Plan - bis 2025 ein internationaler Flughafen entstehen soll.

Die Messe ist Freitag und Samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet, Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Piloten demonstrieren an allen Tagen ihre Flugkünste: Freitag und Samstag zwischen 17 und 19 Uhr, Sonntag zwischen 13 und 17 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Euro. Für die Flugshows zahlen Erwachsene zehn Euro. Kinder unter 16 Jahren, Senioren über 65 und Behinderte haben freien Eintritt.

ALLGEMEINE LUFTFAHRT

Der Begriff Allgemeine Luftfahrt (General Aviation) umfasst alle fliegerischen Aktivitäten außer der Linien- und der militärischen Luftfahrt - und damit den gesamten Individualverkehr in der Luft. Dazu gehören Segelflugzeuge ebenso wie Rettungshubschrauber, Sportflugzeuge, Business- oder Cargo-Jets. Flughäfen haben für diese Art von Betrieb meist einen speziellen Abfertigungsbereich - den General Aviation Terminal. kah

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten